

# Straffung ohne Operation

Mit großen Schritten geht es auf die warme Jahreszeit zu. Daher ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, um Gesicht und Körper sommerlich frisch zu zaubern. Mit dem neuartigen Kollagenbooster Sculptra ist das ohne chirurgischen Eingriff möglich.



## Dr. med. Karl Schuhmann

ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Er ist Chefarzt der Klinik für Plastische/Ästhetische Chirurgie & Handchirurgie, Augusta-Kliniken Bochum Hattingen. Er führt auch eine Privatpraxis in Düsseldorf und ist Mitglied vieler Fachgesellschaften.

> [www.dr-schuhmann.de](http://www.dr-schuhmann.de)

**W**enn das Alter im Gesicht wahrnehmbare Spuren hinterlässt, möchte sich nicht jeder gleich einem chirurgischen Eingriff unterziehen. Die Ästhetische Chirurgie bietet einige **sanfte nicht-invasive Methoden**, um Falten zu reduzieren und verlorenes Volumen im Gesicht, am Hals oder Dekolleté wiederaufzubauen. Dabei kommen unterschiedliche Materialien und Behandlungen zum Einsatz. Klassische Faltenkiller sind synthetische Substanzen wie Hyaluronsäure oder Botulinumtoxin. Aber auch körpereigenes Material wie Eigenfett wird seit vielen Jahren eingesetzt, um Falten zu glätten und das Aussehen zu verjüngen. Ebenso beliebt bei der Faltenreduktion sind minimalinvasive Maßnahmen, wie das Vampir-Lifting, das Fadenlifting

oder die Behandlung mit hochfokussiertem Ultraschall. Auch die Kombination einiger dieser Behandlungen führt zu sehr guten Ergebnissen bei der Faltenglättung und Gesichtsstraffung.

Egal ob synthetische Materialien oder Eigenfett – diese Faltenbehandlungen wirken direkt auf die jeweiligen Mimikfalten, wie z. B. Stirnfalten oder Krähenfüße, sowie auf die Falten, die sich aufgrund des Volumenverlustes im Gesicht zeigen, wie etwa Nasolabialfalten oder Hängebäckchen. Die Wirkungsweise des **Biostimulators Sculptra** auf Basis von Poly-L-Milchsäure (PLLA) ist anders. Ein Biostimulator hat die Fähigkeit, eine bestimmte Wirkung im Gewebe anzuregen, bei Sculptra z. B. eine Straffung und Glättung der Haut durch einen natürlichen Kollagenaufbau. Er basiert auf der Stimulation >>

Dr. med. Christine  
**SCHRAMMEK****GREEN PEEL®** 

Mit der GREEN PEEL® Kräuterschälkur Classic, GREEN PEEL® Energy und GREEN PEEL® Fresh Up bieten Sie Ihren Kunden 3 individuelle Wege zu einer schönen, gesunden Haut.

Profitieren Sie von 60 Jahren weltweiter Erfahrung mit der Original GREEN PEEL® Methode.

**Zertifizierungsseminare**

München	13.-14.05.2023
Frankfurt	11.-12.03.2023
Hamburg	11.-12.03.2023
Berlin	25.-26.03.2023
Düsseldorf	22.-23.04.2023

\*Kostenfrei umbuchbar bei Terminverschiebung oder Ausfall des Seminars.

**Seminargebühr:** 290 €

**Seminarzeit:** Sa 10 – 17 Uhr, So 10 – 16 Uhr

**NEU! GREEN PEEL® Hair Boost Treatment**

Melden Sie sich für das digitale Zertifizierungsseminar an\* und setzen Sie die bewährte Kräuterschälkur effektiv gegen dünner werdendes Haar und Haarausfall an.

Besuchen Sie uns auf der BEAUTY in Düsseldorf und erleben Sie das Treatment live vor Ort!

\*Voraussetzung für die Anmeldung ist eine GREEN PEEL® Zertifizierung.

**GREEN PEEL®**  
Die Original Kräuterschälkur

Eine Behandlungsmethode für unterschiedliche Hautprobleme

Alle Seminare finden Sie hier



**Weitere Infos:**

☎ 0211 542 628 28

✉ [infoservice@schrammek.de](mailto:infoservice@schrammek.de)

**Anmeldung online:**

<https://sch.sc/greenpeel>

**Jetzt risikofrei buchen\***



### Wie wirkt der Biostimulator?

- Sculptra wirkt tief in der Haut und stimuliert die natürliche Kollagenneogenese.
- Er verbessert die Qualität, die Struktur und die Dicke der Haut.
- Durch die Stimulation der Produktion von Kollagen Typ 1 kann er dazu beitragen, die Hautqualität und das Volumen alternder Haut wiederherzustellen.

» der Fibroblasten (Bindegewebszellen), welche daraufhin das Kollagen Typ 1 produzieren, eines der Hauptmerkmale für junge und elastische Haut.

Der Verlust von Kollagen ist ein Schlüsselfaktor beim Alterungsprozess. Die Haut verliert etwa 1 % Kollagen pro Jahr. Ab Mitte 30 beträgt der Kollagenverlust bis zu 15 %, ab Mitte 50 schon bis zu 35 %. Eine natürliche und gesunde Versorgung der Haut mit Kollagen ist jedoch die Grundlage für ein jugendliches Aussehen. Durch die Sculptra-Faltenbehandlung wird das eigene Kollagen um ein Vielfaches angeregt und aufgebaut, daher wird diese auch als **Liquid Facelift** bezeichnet. Durch die Kollagenbildung wird die natürliche Festigkeit und Spannkraft der Haut wiederhergestellt und die Hautstruktur erneuert.

### Langfristiger Verjüngungseffekt

Das Liquid Facelift eignet sich für all jene, die Wert auf eine natürliche Behandlung mit möglichst lang anhaltender Wirkung legen. Durch die Behandlung mit dem Biostimulator lässt sich kein sofortiger Effekt erzielen, wie etwa bei einer Botox- oder Hyaluron-Faltenbehandlung. Durch die Stimulation der körpereigenen, natürlichen Kollagenproduktion entfaltet sich dessen Wirkung sanft und schrittweise, der Kollagengehalt in der Haut wird nach und nach wiederaufgebaut. Das Endergebnis zeigt sich deutlich sichtbar zwei Monate nach der zweiten Behandlung in einem strafferen und glatteren Hautbild. Für ein optimales Ergebnis sind zwei bis drei Aufbaubehandlungen im Abstand von vier bis sechs Wochen nötig. Das Ergebnis der Behandlung verbessert sich noch bis zu einem Jahr nach der letzten Einheit und führt zu einem langfristigen Verjüngungseffekt.

Die Anwendung des Kollagenboosters Sculptra ist sehr gut geeignet, um die Spannkraft und die **Struktur der Haut** im Gesicht, am Hals und Dekolleté wiederherzustellen und zu verbessern. Er wirkt der Erschlaffung und dem Absinken der Haut effizient entgegen, ohne die Gesichtszüge zu verändern. Doch der Biostimulator kann dabei nicht nur als Liquid Facelift eingesetzt werden, sondern auch, um bestimmte Körperpartien zu straffen, wie z. B. den Po sowie das Ausgleichen von Hip Dips. Zum Body Contouring ist der Kollagenbooster ebenfalls geeignet.

### Für ein straffes Gesäß

Besonders schlanke oder auch ältere Frauen klagen über einen zu flachen Po. Durch diese spezielle Booster-Behandlung wird dem Gesäß wieder mehr Spannkraft gegeben und Cellulite signifikant reduziert. Der Biostimulator regt auch hier die natürliche Kollagenproduktion

der Haut an und sorgt so langfristig für mehr Festigkeit. Erzielt wird sowohl eine effektive Hautstraffung als auch Hautglättung, Cellulite wird sichtbar gemildert. Dieses Lifting ohne OP dauert ungefähr 30 Minuten. Dabei wird das **Material in flüssiger Form** fächerförmig am Po unterspritzt. Je nach Ausgangssituation sind in der Regel mehrere Behandlungen im Abstand von vier Wochen nötig, um ein strafferes und runderes Gesäß zu bekommen, Ausfallzeiten entstehen dabei keine. Das endgültige Ergebnis ist dann sechs bis acht Wochen nach der letzten Behandlung sichtbar.

Kleine Hüftdellen, auch **Hip Dips** genannt, zeigen sich als leichte Vertiefungen zwischen Hüfte und Oberschenkel. Eines schon vorab: Hip Dips sind weder ein Zeichen von Krankheit noch von Übergewicht, sondern vollkommen natürlich. Egal ob schlank oder kräftig, diese Hüftdellen können – mehr oder weniger ausgeprägt – bei jeder Frau vorkommen.

Einige Frauen sind sehr stolz auf die kleinen Kuhlen am Po und finden sie sexy. Besteht jedoch der Wunsch, Hip Dips weniger sichtbar zu machen, kann regelmäßiges Training von Oberschenkeln, Gesäß und Hüfte helfen, diesen zu straffen und zu formen. Vollständig wegtrainiert werden können sie jedoch nicht, da sie aufgrund einer anatomischen Veranlagung entstehen. Mit der Sculptra-Behandlung ist es jedoch möglich, die leichten Vertiefungen wieder „aufzufüllen“ und das fehlende Volumen durch die Verdickung der Haut an der Hüfte auszugleichen. In der Regel sind mehrere Behandlungen im Abstand von vier Wochen nötig, das endgültige Ergebnis ist sechs bis acht Wochen nach der letzten Anwendung sichtbar.

### Cellulite wirkungsvoll reduzieren

Cellulite – fast jede Frau hat sie und auch fast jede möchte sie loswerden. Aber was ist Cellulite und wie kommt es zu diesen unschönen Dellen, von denen auch schlanke Frauen betroffen sein können? Die „Orangenhaut“ entsteht durch Fetteinlagerungen in den Körperzellen am Po, an den Oberschenkeln oder am Bauch, die aufgrund des weichen Bindegewebes der Frau an die Hautoberfläche gelangen.

Eine **Anti-Cellulite-Behandlung** mit dem Biostimulator führt zur allgemeinen Verbesserung des Hautbildes. Haut und Bindegewebe werden hierbei von innen heraus gestrafft und die unschönen Dellen verschwinden. Häufig sind auch kombinierte Behandlungen sinnvoll, um die „Orangenhaut“ loszuwerden, etwa mit der Radiofrequenztherapie, einer Stoßwellenbehandlung oder auch einem Microneedling. Hier besteht der Vorteil ebenfalls wieder darin, dass kein chirurgischer Eingriff nötig ist, um eine schöne glatte Haut zu bekommen. ■